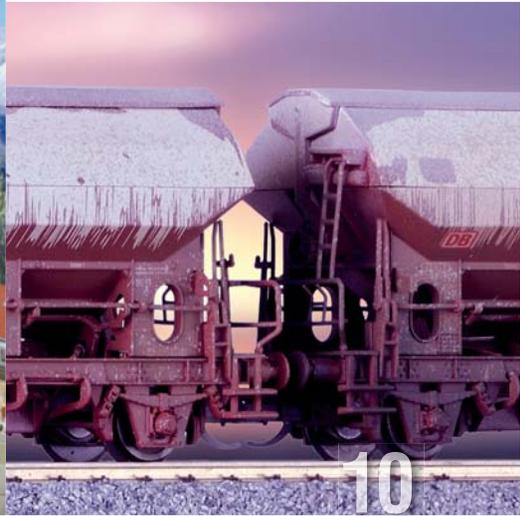


# Club intern



**Stand Neuheitenentwicklung P8**  
**Vorgestellt: Modern Gala | TT-Heimanlage**



# Editorial

Liebe Club-Mitglieder,



Uwe Hoffmann  
Marketing/Vertrieb

Als Thema für diese Seite hatten wir uns entschieden für „Der TILLIG-TT-Club im 15. Jahr: Ein Resümee“. Was sollen wir also schreiben? Eine stolze Aufzählung von all dem, was wir in diesem Jahr geschafft haben? Über die guten Besucherzahlen unserer Veranstaltungen in 2012 philosophieren? Nein, das wollen wir nicht. Vielmehr möchten wir Ihnen einfach einmal ein wenig von der Alltags-Atmosphäre unseres Clubs nahebringen.

Wie neulich: Es war bereits kurz vor Feierabend, als nochmals das Telefon klingelte. Ein Club-Mitglied war in der Leitung, es war ein bereits langjähriges Club-Mitglied. Und dies war keines der Telefonate nach dem Schema „Frage – Antwort – Dank – Verabschiedung“. Nein, wir haben uns über den Club unterhalten. Einfach so. Wir konnten dabei dem Club-Mitglied keine konkreten Antworten auf seine Fragen geben. Doch diese waren auch gar nicht so gestellt, dass sie nach einer sofortigen Antwort verlangten. Es waren eher Gedanken und Wünsche, wo es mit dem Club künftig hingehen könnte. So hat das Telefonat auch viel länger gedauert, als anfangs gedacht. Doch es war wichtig, sich hierfür Zeit zu nehmen. Auch wenn an diesem Tag nichts mehr von den eigentlich geplanten Aufgaben erledigt werden konnte. Auch wenn der Redaktionsschluss für das Club-Magazin drohend am Kalender prangte und an diesem Tag kaum eine Seite fertig geworden ist. Auch wenn noch viele E-Mails unbeantwortet im Postfach blieben. Doch egal, eines hatten wir hoffentlich geschafft. Nämlich diesem Club-Mitglied das Gefühl zu geben, dass wir ihm zuhören und seine Anregungen ernst nehmen.

Auch wenn natürlich niemals alle Ideen realisierbar sind, nie alles Kritikwürdige abstellbar ist. Zu oft sind manche der Vorschläge einfach zu gegensätzlich zueinander, zu häufig verhindern verschiedenste Zwänge technischer oder wirtschaftlicher Art eine Umsetzung an sich guter Vorschläge. Aber wir wollen diese Ideen und Kritiken hören.

Denn auch letztere waren im Laufe des 15. Clubjahres ja nicht immer unberechtigt – so leider auch in Auswertung unseres Workshops in Leuna. Denn hier traf einige ein technisches Problem, dessen Ausmaß wir vorher einfach nicht erkannt hatten: Bei einer Reihe unserer Bausätze gab es Schwierigkeiten mit den Zahnrädern in der MEG-Lok. Allen hiervon Betroffenen danken wir nochmals für ihre Geduld und möchten uns für die entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen. Wir verstehen sehr wohl, dass solche Dinge ärgerlich sind. Das sind sie auch für uns – ohne Frage. Doch was uns mindestens in gleichem Maße ärgert, sind Fälle wie dieser: Wir erhalten eine Zuschrift, in der sich ein Kunde (zu Recht) seinem Unmut an dem oben beschriebenen Mangel „Luft macht“. Es gehört sich natürlich, dass dieser von uns eine Antwort bekommt und wir uns dem Problem annehmen. So weit, so gut. Doch schade ist es schon, wenn man später von demselben TT-Bahner in einschlägigen Internet-Foren sinngemäß lesen kann: „Nach meiner Kritik bei TILLIG brauch’ ich dort wohl so schnell nichts mehr von mir hören lassen.“ Doch dieses Mal, so meinen wir, hatte er Unrecht ...

Uwe Hoffmann



Titelfoto: Die ersten Loks der Rh 1216/E183: Kurz nach Redaktionsschluss hat die Auslieferung begonnen.

## I N H A L T

<b>2 Editorial/Inhalt</b> .....	Ihr TILLIG-TT-Club im 15. Jahr	<b>8 Heimanlage</b> .....	Von Jörg Bergelt (Ascheberg)
<b>3 Aktuell</b> .....	Stand der Neuheitenentwicklungen	<b>10 Extras</b> .....	Sonder- und Exklusivmodelle
<b>4 Intern</b> .....	Auswertung Umfrage 2012 (Teil 2)	<b>11 Info</b> .....	Termine, Beitragszahlung 2013,
<b>6 Vorgestellt</b> .....	Modern Gala		Kleinanzeigen, Impressum